Mollis GL – Motorradlenker (22) stirbt nach schwerem Verkehrsunfall

Am Freitag, 09.08.2019, ca. 1955 Uhr, ereignete sich auf der Bahnhofstrasse in Mollis ein Verkehrsunfall zwischen einem Personenwagen und einem Motorrad.

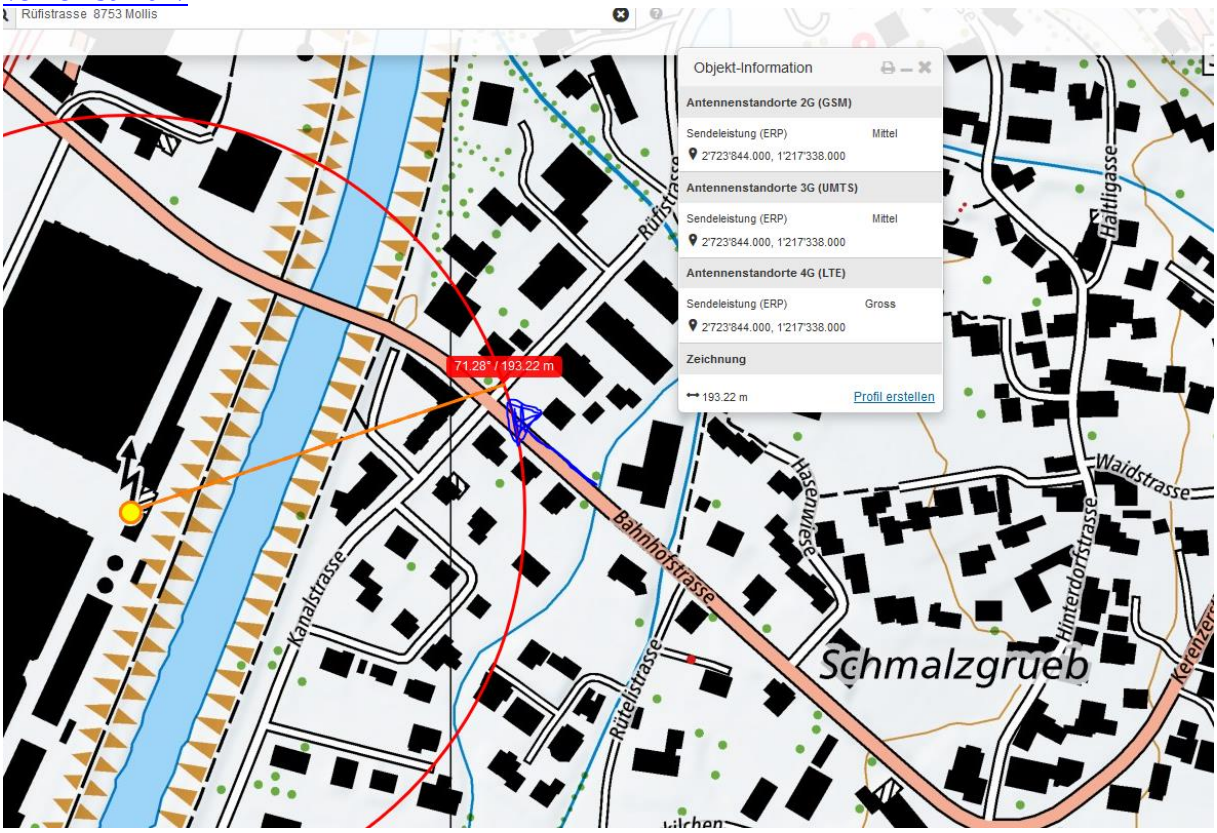
Eine 35-jährige Personenwagenlenkerin fuhr auf der Rüfistrasse in Richtung Bahnhofstrasse. Dort angekommen hielt sie am Stoppsignal an. Nachdem sie sich vergewissert hatte, dass sie ihre Fahrt fortsetzen konnte, beabsichtige sie geradeaus in die Kanalstrasse zu fahren. Gleichzeitig näherte sich auf der Bahnhofstrasse ein 22-jähriger Motorradlenker, welcher in Fahrtrichtung Näfels fuhr. Trotz einer Vollbremsung des Motorradlenkers kam es auf der Strassenkreuzung zu einer heftigen Kollision.

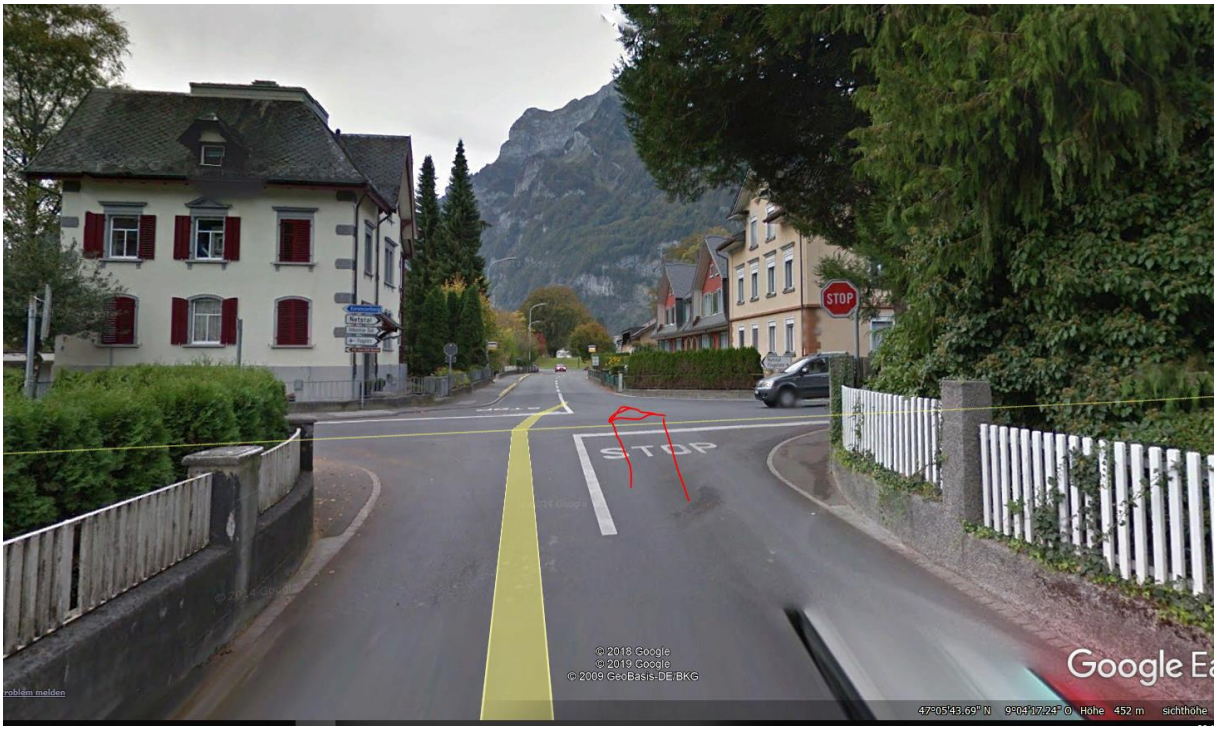
Aufgrund des Aufpralls und einer Lenkbewegung der beteiligten Personenwagenlenkerin kam es auf der Kanalstrasse zu einer kleinen Folgekollision mit einem dort eingespurten Personenwagen. Unverzüglich kümmerten sich Privatpersonen um den schwer verletzten Motorradlenker. Die weitere Betreuung wurde von der Ambulanz des Kantonsspitals und durch die RegaCrew übernommen, welche den Patienten in eine Spezialklinik flog, wo er in der vergangenen Nacht verstorben ist.

Am Motorrad und an den beteiligten Personenwagen entstand grosser Sachschaden. Weiter im Einsatz standen das Care Team, die Feuerwehr Näfels-Mollis, die Staatsanwaltschaft und mehrere Funktionäre der Kantonspolizei.

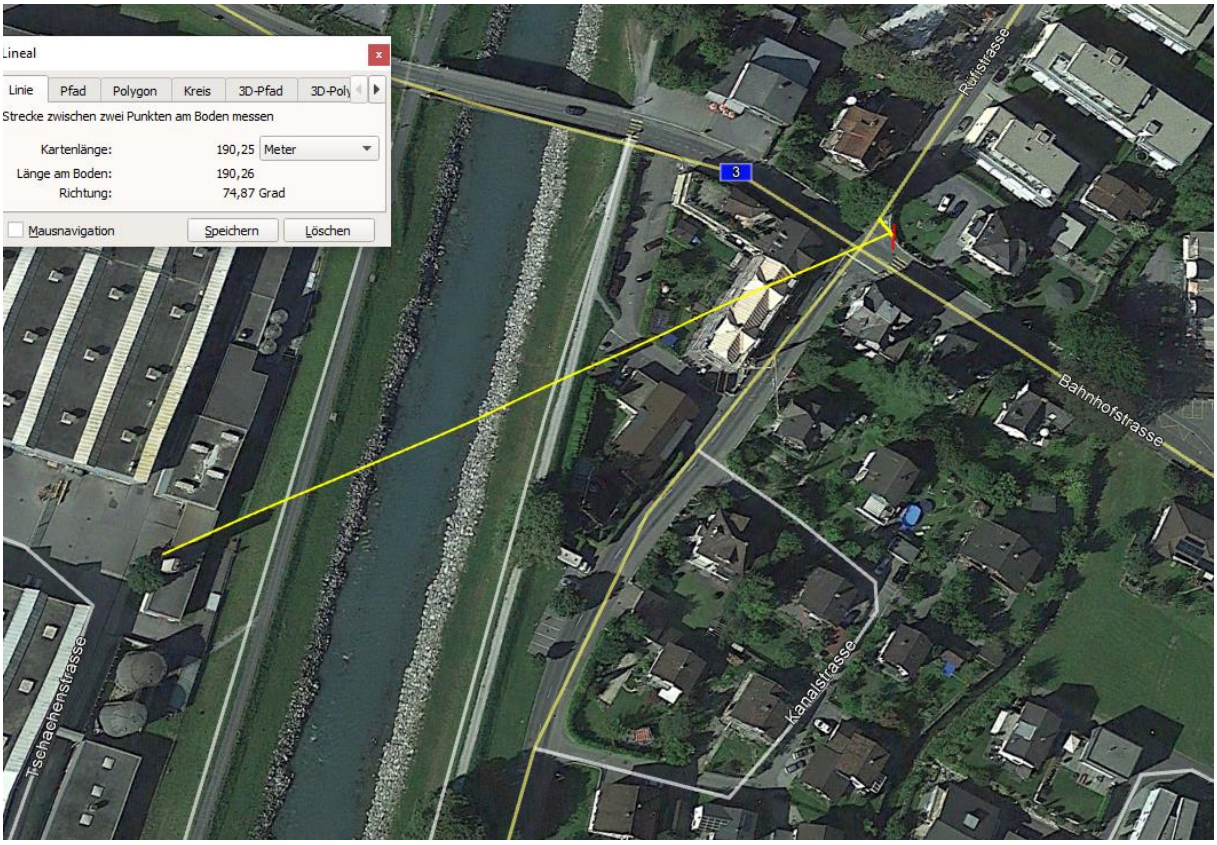
Kapo GL

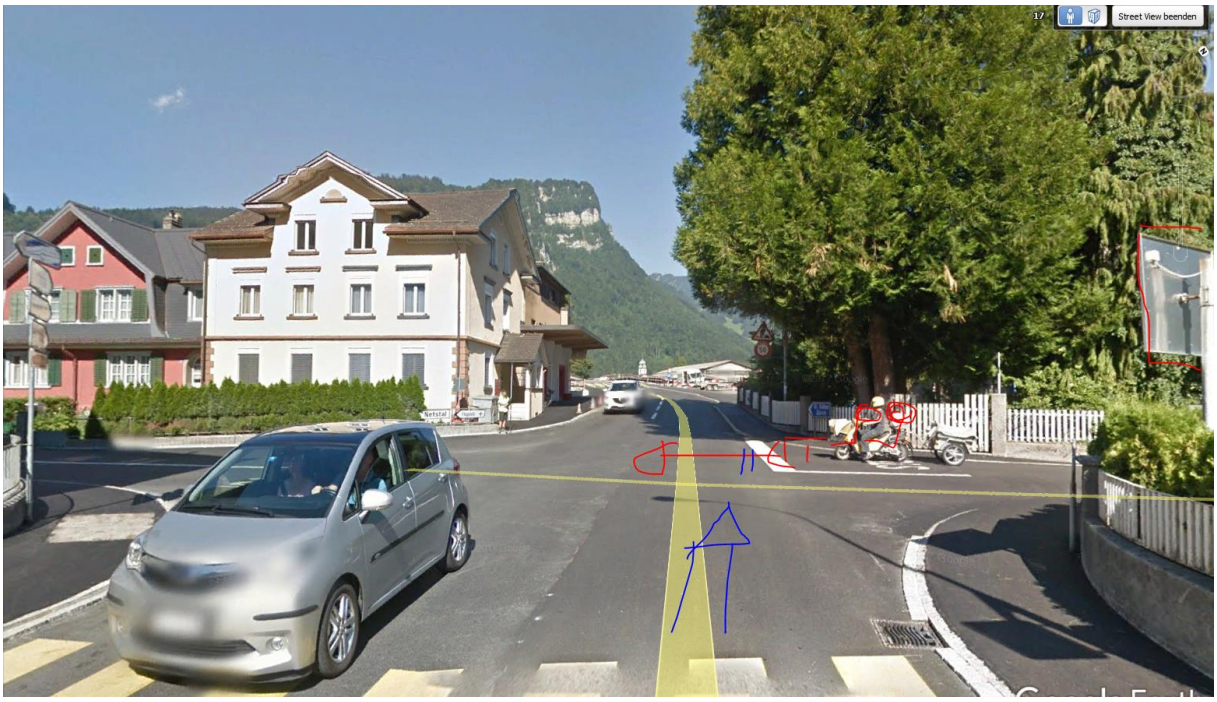
https://www.polizei-schweiz.ch/mollis-gl-motorradlenker-22-stirbt-nach-schwerem-verkehrsunfall/





Der Sender ist 2013 visiert, heute dort eingetragen. Der Spiegel an der Kreuzung reflektiert den Sender zur Fahrerin am Stopp hin.



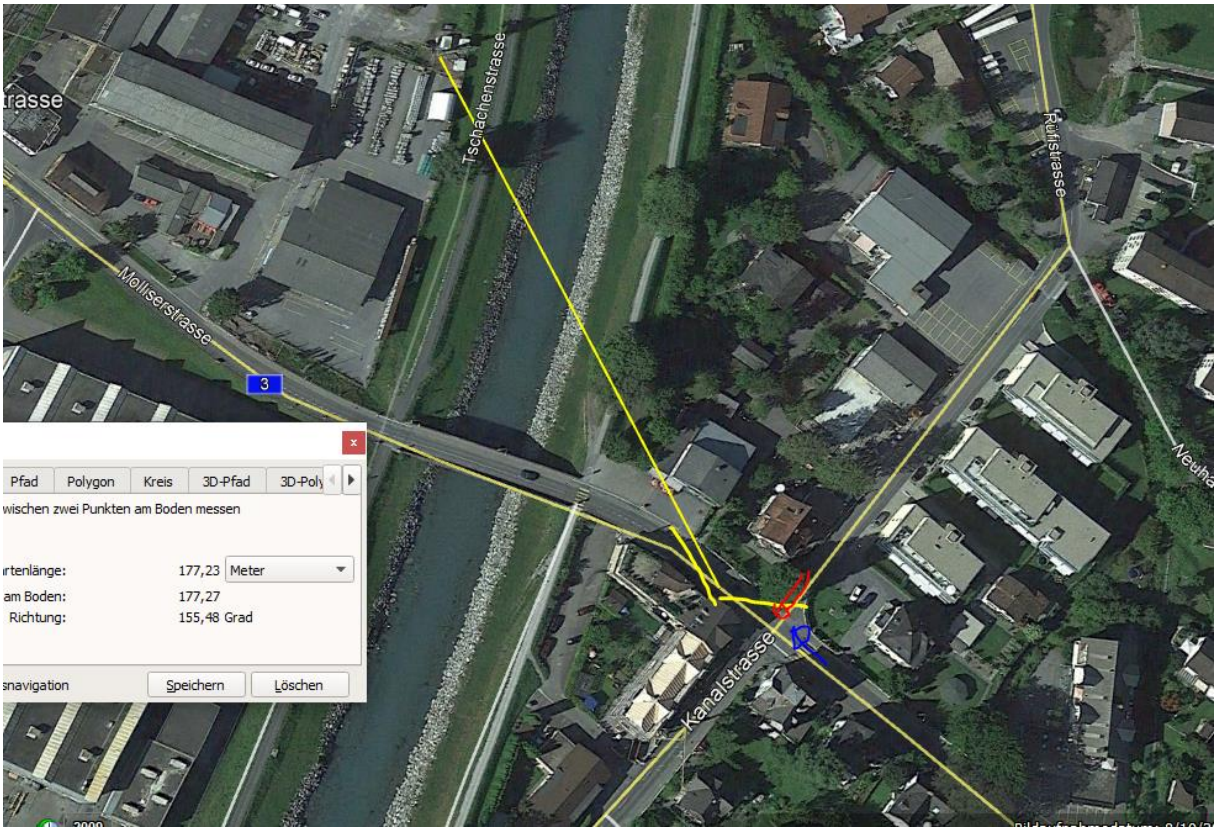


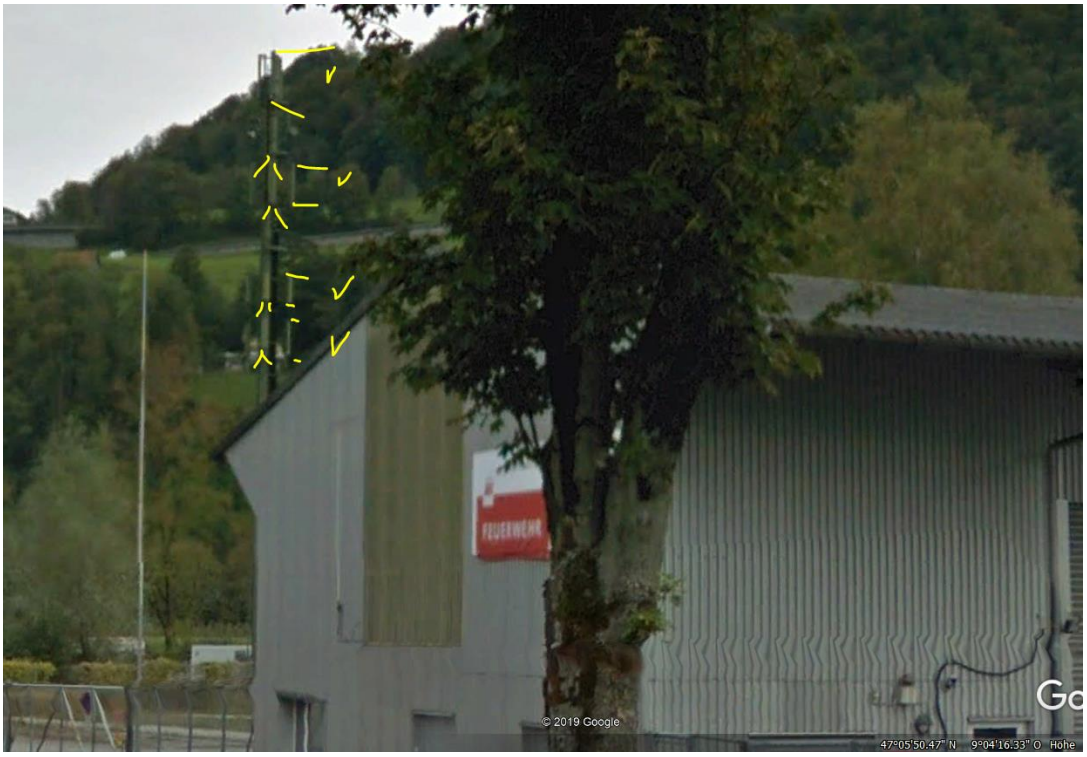
Aufgrund des Aufpralls kurz vor der Hinterachse hat sie eher nicht konsequent angehalten, sonst hätte sie ihn auch aufgrund der Lichtverhältnisse gut gesehen. Möglich aber auch, dass in den Sommerferien die Hecke noch gewachsen ist.

Durch die Verzögerung des Motorradfahrers, der hier innerorts nach der Kurve kaum mit 80kmh gefahren ist, hätte sie ihn in etwa 100m Distanz – beleuchtet - aber gut sehen müssen.

Der Sender durchstrahlt die Estriche der anliegenden zweigeschossigen Holz-Häuser und reflektiert am Spiegel (die google-Kamera sitzt etwa 60cm über dem Fahrerkopf) – das aus dem Fahrzeug wahrgenommene, reflektierte Bild ist so das Dachgeschoss

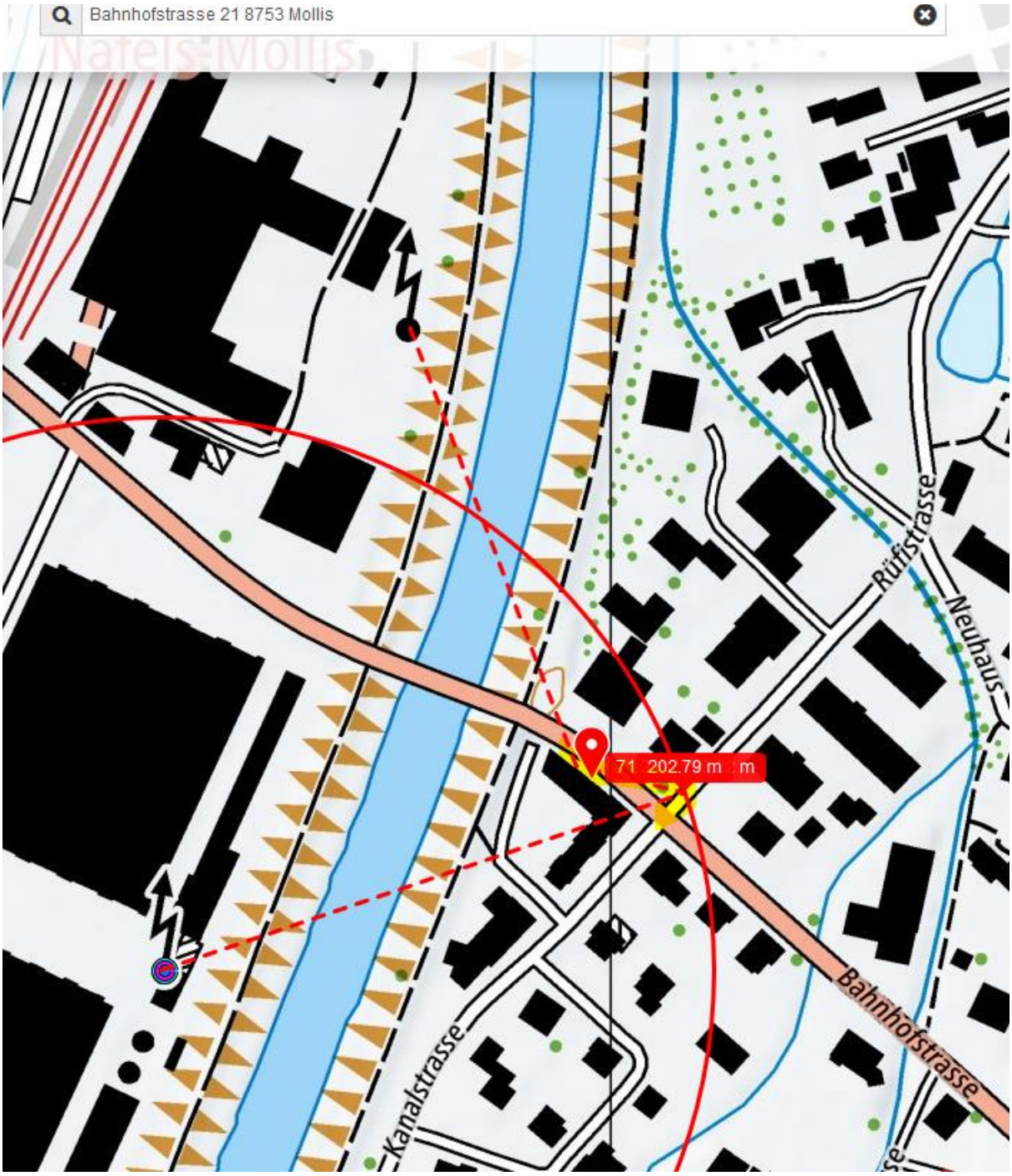
durch den Winkel entsteht bereits ca 10m vor dem Stopp-Strich eine Zone stärkerer Strahlung. Beim Bahnhof Mollis steht ein (nicht deklarierter, folglich Polycom-) Sender



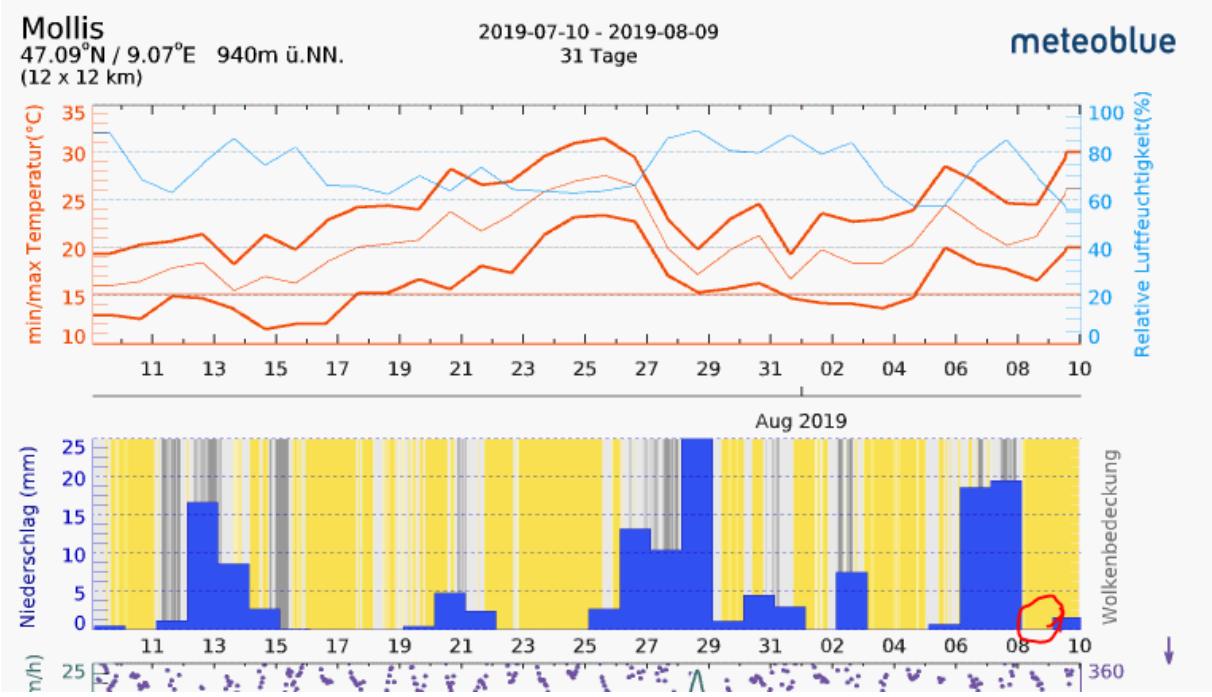

FEUERWEHR
© 2019 Google
47°05'50.47" N 9°04'16.33" O Höhe

Google Earth
© 2019 Google
47°05'50.61" N 9°04'15.50" O Höhe 455 m sichthöhe 444 m

Der Sender ist intensiv bestückt, mindestens 4 Sender in Richtung SSO, welche die Anfahrstrecke der Verursacherin belasten, aber auch im Stopp-Bereich an der Fassade des Hauses Bahnhofstrasse 19 reflektiert werden:



Reflexionsstelle - ganzflächig Glas und Eisen - an den Garagetoren der Liegenschaft Bahnhofstrasse 19



Wetter warm, trocken, der Mann auf dem Polizeibild trägt shorts.

Hansueli Stettler • Bauökologie • Funkmesstechnik • Lindenstrasse 132 • 9016 St.Gallen • www.hansuelistettler.ch • info@hansuelistettler.ch